

Dritter SCS-Sieg gegen Horgen

WASSERBALL. Dem SC Schaffhausen ist es gestern Abend gelungen, einen Verfolger auf Distanz zu halten. Im Auswärtsspiel bei Rekordmeister Horgen feierte er einen verdienten 14:10-Sieg. Eine erste Duftmarke setzten die Gäste während des zweiten Viertels, als die Zürcher nur einmal erfolgreich abschliessen konnten. Mit defensiver Stabilität waren sie zu schlagen. Und als Horgen bis auf 9:10 verkürzte, setzte der SCS zum Schlusspurt an. Nemanja Silj erzielte 19 Sekunden vor der letzten Pause das wichtige Tor, um den Match zu beruhigen. «Wir hätten uns gewünscht, den Gegner nicht mehr herankommen zu lassen», sagte Captain Maurice Corbach. Er führte diesen Umstand auf falsche Entscheidungen in der Offensive zurück. Im letzten Abschnitt rissen die Hausherren im Schwimmbad Käpfnach das Steuer aber nicht mehr herum.

Silj erzielte seine Saisontreffer 55 bis 60 – Ligabestwert. Er führt die Scorerliste vor Kreuzlingens Robin Pleyer an. Im Gegensatz zum letzten Auftritt gegen die Thurgauer war Schaffhausen fähig, sich im Verlauf der Partie nochmals zu steigern. Horgen liegt dem SCS jedenfalls: Drei Spiele, drei Siege – so lautet die Bilanz im laufenden Championat. «Die zwei Punkte sind ganz wichtig für die Tabelle», meinte Maurice Corbach anschliessend. Der SCS sichert sich momentan den zweiten Rang – und will diesen bis zum Ende der Qualifikation behalten. Auf dem Weg dorthin sind noch drei Runden terminiert. *(poe)*

NLA: SC Horgen - SC Schaffhausen 10:14 (4:4, 1:4, 4:3, 1:3).
– **SCS:** Y. Schmuki; Melet, Kállay (3), Corbach, M. Milovanovic (1), Knezevic (1), Alfano (2), Zlomislic, N. Milovanovic, Silj (6), Frei, Widmann. – **Ranglistenspitze:** 1. Kreuzlingen 12/22, 2. Schaffhausen 15/20, 3. Carouge 14/17, 4. Horgen 14/16. – **Nächstes Spiel:** 14.6. Basel - SCS.